

COLORPEARL

Satinlacke für seidenweiche Perlmuttereffekte in der deko- rativen Holzoberflächen- behandlung

COLORPEARL-Satinlacke ergeben auf porigen Holzuntergründen, wie Esche oder Eiche, elegante perlmutterartige Effekte. Modernem Formen- und Farbstyling sind keine Grenzen gesetzt.

COLORPEARL-Satinlacke sind pigmentierte Zweikomponenten-Effektbasislacke auf Polyurethanharzbasis. Die Auswahl hochwertiger Farbpigmente und Harzkomponenten gewährleisten eine hervorragende Lichtechtheit und Farbkonstanz. COLORPEARL-Satinlacke sind einfach zu verarbeiten und sehr ergiebig. Durch die ausgewogene Pigment-Harzkomposition wird

eine ausgezeichnete Schwebestabilität der Pigmente erreicht (keine unaufzuhaltbare Bodensatzbildung). Eine schnelle Durchtrocknung sichert rationellen Arbeitsablauf.

COLORPEARL-Satinlacke sind umweltfreundlich und bei sachgerechter Verarbeitung in physiologischer Hinsicht unbedenklich. Sie sind völlig frei von blei-, cadmium- oder chromhaltigen Pigmenten.

Die Standardfarbtöne werden in der Musterkarte COLORPEARL-Satinlacke veranschaulicht.

bieri

WE ARE WATERBORNE®

Arbeitsanleitung

Zur Erzielung einwandfreier Oberflächen ist eine besonders sorgfältige Vorbehandlung des Untergrundes notwendig. Der porige Holzuntergrund wird zuerst mit einer Messingbürste ausgebürstet, damit das Porenbild markant hervorgehoben wird.

Um Farbtonunterschiede des Holzes und eventuell auftretende Schleifspuren auszugleichen, wird vorteilhaft mit dem Colorcryn-Base Coat Nr. 5011 grundiert.

Colorcryn-Base Coat Nr. 5011 kann nur in Verbindung mit dem Colorcryn-Härter Nr. 5010 verarbeitet werden.

Das Gemisch wird zweimal mit einer Zwischentrockenzeit von 2-3 Stunden bei Raumtemperatur von 20°C aufgetragen. Ein sorgfältiger Zwischenschliff mit 280-320er Körnung ist notwendig. Die Trocknung nach dem zweiten Grundierauftrag erfolgt über Nacht bei Raumtemperatur. Die so vorbehandelten Flächen werden mit 320er Schleifpapier leicht geglättet, damit eingefallener Staub entfernt wird. Nach dem Entstauben werden die COLORPEARL-Satinlacke aufgetragen.

COLORPEARL-Satinlacke können nur in Verbindung mit Colorcryn-Härter Nr. 5010 verarbeitet werden. Der Auftrag erfolgt nicht zu nass von beiden Seiten in Faserrichtung, so dass die Pore jeweils schräg angespritzt wird. Bei zu nas-

sem Auftrag (schwimmend) können sich die Pigmente nicht ausrichten – der Effekt geht verloren, der Farbtonausfall wird deutlich dunkler. Dunkel gefärbte COLORPEARL-Satinlacke können auch ohne Colorcryn-Base Coat Nr. 5011 direkt auf den Holzuntergrund verarbeitet werden. Nach einer Zwischentrockenzeit von 1-2 Stunden wird die Grundierung mit 280-320er Schleifpapier leicht geglättet und anschliessend nochmals abgespritzt.

Da COLORPEARL-Satinlacke reine Effektbasislacke sind, müssen sie mit Colorsetta-Lacken überzogen werden, damit eine ausreichende chemische und mechanische Widerstandsfestigkeit erhalten wird. Colorsetta-Lacke werden in Glanz Nr. 5000 – Matt Nr. 5002 – Tiefmatt Nr. 5003 – Abstufungen geliefert.

Colorsetta-Lacke können nur in Verbindung mit Colorcryn-Härter Nr. 5010 verarbeitet werden. Damit beim Überspritzen mit Colorsetta-Lacken der Permutteffekt nicht mehr verändert wird, werden die Flächen einmal verdünnt vagespritzt (Fixierung der Pigmente) und nach kurzem Ablüften mit einem Kreuzgang fertig lackiert. Für stark beanspruchte Flächen wird ein 2. Spritzgang mit Colorsetta-Lacken empfohlen, der 2 Stunden nach dem ersten Auftrag erfolgen muss.

Technische Daten

	COLORCRYL-BASE-COAT Nr. 5011	COLORPEARL-Satinlacke	COLORSETA-Lacke
Colorcryn-Härter	Nr. 5010	Nr. 5010	Nr. 5010
Mischverhältnis	10:1 10 Teile Lack 1 Teil Härter	10:1 10 Teile Lack 1 Teil Härter	5:1 5 Teile Lack 1 Teil Härter
Verarbeitungsviskosität mit Härter DIN-4-Becher bei 20°C	12-13 Sek.	15-17 Sek.	15-16 Sek.
DD-Verdünnung	Nr. 5009	Nr. 5009	Nr. 5009
Verarbeitungszeit*	8 Std.	8 Std.	8 Std.
Auftragsart	Luftspritzpistole	Luftspritzpistole	Luftspritzpistole
Spritzdruck	2,5 bar	3,0 bar	2,5 bar
Düsengrösse	1,8 mm	1,8 mm	1,8 mm
Auftragsmenge	100-120 g/m ²	100-120 g/m ²	100-120 g/m ²

*Restmaterial darf nur in geringen Mengen dem frisch angesetzten Lack zugesetzt werden.

Arbeitsvorschläge und -vorschriften sind grundsätzlich Empfehlungen. Eine Haftung unsererseits für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben dieser Druckschrift ist ebenso wie für unsere sonstige anwendungstechnische Beratung ausgeschlossen.

Werner Bieri AG
Kreuzlingerstrasse 79
8590 Romanshorn
Tel.: 071 466 09 90
Fax: 071 466 09 99

bieri
WE ARE WATERBORNE®